

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123207
			DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Kopie	Biotop-Nr. alt	438
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16409,829
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Zum Zeitpunkt der Begehung am 6.6.2018 noch nicht gemäht oder beweidet. Bei der letzten Kartierung in 2015 als artenreich, aber nicht LRT 6510 eingestuft worden. Inzwischen sind Arten wie Ruchgras, Glatthafer und Rotes Straußgras hinzugekommen und gleichzeitig sind Arten des Cynosurion zurückgegangen, sodass eine Zuordnung zu 6510 mittlerweile möglich ist. Stellenweise sehr mager mit Luzula campestris und Rumex acetosella.

Text aus 2015:

Recht gleichförmiges, offenbar etwas magereres, offenes, blütenreiches Grünland mit Wuchshöhen um 30 bis 40 cm, auf einem humos-sandigem Untergrund. Abgegrenzt durch Weidezäune beiderseits, die jedoch nicht instandgehalten sind und nahe legen, dass die Flächen in jüngerer Zeit nicht mehr beweidet worden ist. Dafür spricht auch eine verhältnismäßig geringe Verunkrautung und ein hoher Anteil von Magerkeitszeigern wie Rotes Straußgras, Leguminosen, Schafgarbe und regelmäßig in der Fläche auftretendem Ferkelkraut. Dennoch ist der Boden von früheren Beweidungen her leicht uneben. Neben Rotem Straußgras nimmt v.a. Wolliges Honiggras höhere Flächenanteile ein. Durch Blühaspekte von Ferkelkraut, Schafgarbe und Scharfem Hahnenfuß ist die Vegetation blütenreich. Der Bestand ist trotz des Blütenreichtums, der Offenheit und der verhältnismäßigen Artenvielfalt recht einförmig und der Anteil von Leguminosen hoch, beides legt die Vermutung nahe, dass ursprünglich eine Einsaat erfolgt ist.

Im Bezug auf den Lebensraumtyp 6510 ist die Fläche eine Entwicklungsfläche, Die aktuell wegen der noch zahlreichen Zeiger von Weidevegetation noch nicht dem Lebensraumtyp zugeordnet wurde.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

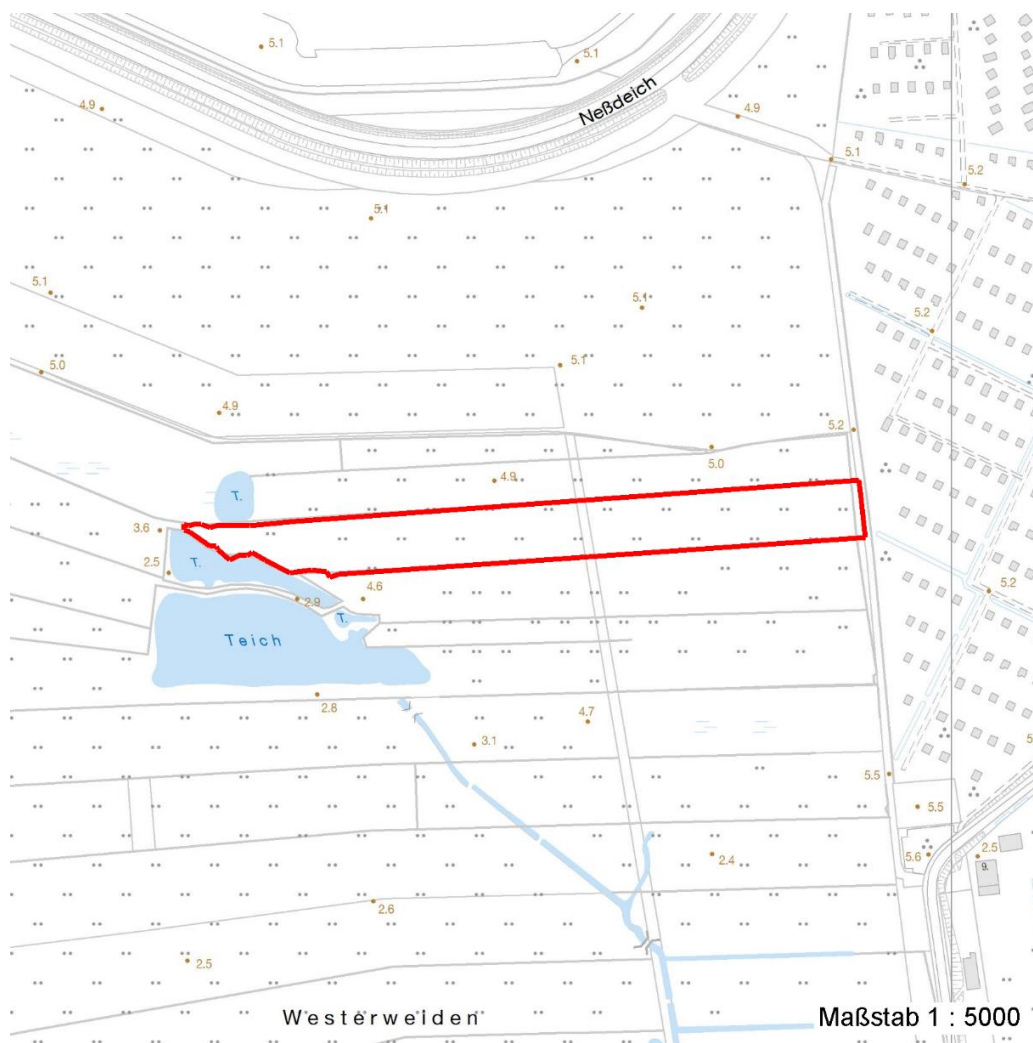
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlicher Teil der Westerweiden		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen		
Rechtswert (X)	555728	Hochwert (Y)	5931191
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Finkenwerder, Altenwerder (673.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Gemarkung	Finkenwerder Süd (107)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Westerweiden [HH-705 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123207
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	438
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16409,829
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
123207	96765	5430	438	24.06.2015	K		
123207	5961	5430	219	26.09.2009	<	5432	10064

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Keine (Aktuell keine erkennbar, zuvor vermutlich verhältnismäßig intensive Beweidung, eventuell ursprünglich auch Entstehung aus einer Einsaat.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123207
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	438
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16409,829
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, offen, mager, bis zum Boden durchlichtet, offenbar extensiv genutzt.
Ziele der Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer artenreichen Glatthaferwiese - Entwicklung der Eignung für Wiesenvögel und als Insektenlebensraum - Steigerung der Artenvielfalt
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt ab Anfang Juli - 2. Schnitt ab September - Mähgut immer von der Fläche entfernen - anstelle des 2. Schnitts ist auch eine Nachbeweidung mit Schafen denkbar - Langfristig ist eventuell auch eine einschürige Wiesennutzung ausreichend - Stacheldraht von den Zäunen im Gebiet entfernen, Zaunpfähle jedoch erhalten (Insektenlebensraum) - keine weitere Weidenutzung anstreben <p>Wenn möglich sollt die Wiesennutzung fortgesetzt werden und die Beweidung nicht wieder aufgenommen werden. Die aktuell recht offene Vegetation erlaubt einen verhältnismäßig späten Schnitt, dabei sollte aber anschließend das Mähgut auch von der Fläche entfernt werden. Ein 2. Schnitt sollte nicht vernachlässigt werden, damit langfristig offene, magere Bestände erhalten bleiben und weitere Arten einwandern können.</p>
Gebietszuordnung	
Flurstück	15, 1710
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123207
			DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			438
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				06.06.2018
				Fläche / Länge [m²/m]
				16409,829
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	4.3 - Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	20	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123207
			DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Kopie	Biotop-Nr. alt	438
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16409,829
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: mittel		B	
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		A	
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	25	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	15	C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: Beeinträchtigung aus vorangegangener Beweidung			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal		A	
	B: suboptimal			
	C: schädlich			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123207
			DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Kopie	Biotop-Nr. alt	438
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16409,829
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Bromus hordeaceus (Weiche Trepse)	7	z															
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w											3		V		
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z															
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w															
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z												V			
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z													V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z															
Silene latifolia (Weiße Lichtnelke)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123207
			DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	438
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16409,829
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2		2	
Anzahl Arten														31			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland